



Datenschutzrichtlinie des Schmalkaldener Wandervereins „Turnvater Jahn“ e.V.

Wir möchten Euch entsprechend der Datenschutzgrundverordnung der EU und des Bundesdatenschutzgesetzes-neu über die Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten durch uns und Eure Rechte aus dem Datenschutzrecht informieren. Welche Deiner Daten im Einzelnen verarbeitet und wofür diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem konkreten Einzelzweck der Datenverarbeitung (z.B. Mitgliederverwaltung oder Geschäftsbeziehung mit einem Geschäftspartner). Daher können Teile dieser Informationen auf Euch nicht zutreffen.

- 1. Gesetzliche Grundlagen:** Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) sowie Bundesdatenschutzgesetz-neu (BDSG- neu)

Die Mitgliedschaft im Verein ist als Vertragsverhältnis zwischen den Mitgliedern und dem Verein anzusehen, dessen Inhalt durch die Vereinssatzung und die Mitgliedsbeitragsordnung vorgegeben wird.

Im SWTJ werden personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, und zwar sowohl unter Nutzung automatisierter Verarbeitungsanlagen (z.B. Beitragszahlung), als auch in Papierform (z.B. Hüttendienstpläne, Teilnehmerverzeichnisse etc.).

Mit dieser Datenschutzrichtlinie erfolgt die datenschutzrechtliche Unterrichtung der Betroffenen nach Art. 13 DSGVO.

- 2. Betroffene** sind alle Mitglieder, Übernachtungsgäste, Teilnehmer an Wanderfahrten sowie z.T. Geschäftspartner.
- 3. Von Mitgliedern** erfassen wir: Vor-und Nachname, Adresse, Telefonnummern, Geburtsdatum und -ort, Email-Adresse, Eintrittsdatum, Namen der Bürgen,...???, mittels Aufnahmeantrag sowie mittels Formular „Einwilligung zur modernen Kommunikation“.
- 4. Von Übernachtungsgästen** erfassen wir: Anmeldender Verein/ Gruppe, Vor- und Nachnamen, Adresse, Email-Adresse, Personalausweis- bzw. Passnummer, Telefonnummer, An- und Abreisedatum, ggf. Kontoverbindung. Diese Daten werden teilweise (außer Bankverbindung) über das Übernachtungsanmeldeformular, direkte Email-Anmeldung, über Telefon oder über die Anmeldemaske unserer Internetseite www.jahnhuette-rennsteig.de erhoben.
- 5. Von Geschäftspartnern** erfassen wir: Firmenname, Vor-und Nachname des Verantwortlichen, Adresse, Email-Adresse, Telefonnummern, Bankverbindung per Email, Telefon oder über die Angebote und Rechnungen
- 6. Von Teilnehmern an Wanderungen und Wanderfahrten** erfassen wir: Vor- und Nachnamen, Adresse, Email-Adresse, Telefonnummern, ggf. Bankverbindung, per Email, schriftliche Anmeldung, Telefon oder persönlich.
- 7. Daten der Vorstandsmitglieder** werden genau so erhoben wie von Mitgliedern. Deren Namen und Funktion werden auf der Internetseite des SWTJ veröffentlicht, sofern sie dieser Veröffentlichung nicht widersprochen haben.
- 8.** Die Daten werden auf privaten PC's des 1. und 2. Vorsitzenden, des Schatzmeisters sowie des Fachwartes für Übernachtungsplanung gespeichert und bei Bedarf teilweise zur Erfüllung von Vereinsaufgaben an andere Vorstandsmitglieder und Funktionsträger weitergegeben. In einzelnen Fällen erfolgt auch das Verarbeiten auf Papierakten (z.B. Hüttendienstpläne, Buchhaltungs-unterlagen).

Nach Art. 32 DSGVO haben diese Vorstandsmitglieder geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Dabei müssen die Maßnahmen einen Schutz gegen jegliche Arten (datenschutz-) rechtswidriger Verarbeitung von personenbezogenen Daten bieten. Das heißt: Firewall-System, permanente Virenschutzprogramme z.B. Avira, Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit (Verhinderung der Nutzung der Daten von Unbefugten z.B. durch Einrichtung von passwortgeschützten Accounts), regelmäßige Datensicherung (mindestens 4-wöchentlich) auf externer Festplatte, die nach Datensicherung in einem vom Computer getrennten Raum unter Verschluss feuersicher aufzubewahren ist.

Die Homepage des Vereins wird durch die Proindex Capital AG verwaltet und auf einem Server der Firma 1 & 1 Internet SE gehostet. Die über das Kontaktformular für Übernachtungsinteressenten erfassten Daten werden an den Fachwart für Übernachtungsplanung per Email gesendet. Auf der Homepage des SWTJ werden keine Mitgliederlisten, Hüttendienstpläne sondern lediglich die Namen, Adressen und Telefonnummern der Vorstandsmitglieder sowie Fotos von Wanderungen oder Vereinsveranstaltungen, sofern die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind, veröffentlicht.

9. Übermittlung an Dritte:

Eine Weitergabe der erhobenen Daten an die übergeordneten Verbände (KSB, LSB) erfolgt nicht. Hier meldet der SWTJ lediglich Summenzahlen für die Statistik. An den TGW wird jährlich einmal ein Bericht über das Wanderjahr gesendet, der Vor- und Nachnamen, Adressen und Telefonnummern lediglich der Vorstandsmitglieder enthält.

Die Weitergabe von Daten an Vereinsmitglieder erfolgt teilweise in Form von Telefonlisten bzw. Hüttendienstplänen. An andere Dritte außerhalb des Vereins erfolgt, mit Ausnahme an den TGW, keine Weitergabe.

Scheidet ein Vorstandsmitglied aus dem Amt, hat er/sie alle ihm/ihr zur Verfügung gestanden personenbezogenen Daten vollständig an seine/ihren Nachfolger zu übergeben. Anschließend sind diese personenbezogenen Daten dauerhaft auf dem PC der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds zu löschen.

10. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist?

Vorstand des Schmalkaldener Wandervereins „Turnvater Jahn“ e.V.
1. Vorsitzender Andreas Herzog
Postadresse: In der Gass 6
99887 Georgenthal,
Tel.: 015112746005
Mail: an_herzog@t-online.de
Web: www.jahnhuette-rennsteig.de

Nach den Bestimmungen der DSGVO ist die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten in unserem Verein nicht notwendig, da bei uns weit weniger als 10 Personen die automatische Verarbeitung personenbezogener Daten durchführen. Die datenschutzrechtlichen Belange werden durch den Vorstand wahrgenommen. Datenschutzrechtliche Fragen sind immer schriftlich an den Vorstand zu richten.

10. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Eure Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Eure personenbezogenen Daten verarbeiten wir entsprechend den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung und Speicherung von Daten erfolgt zur Kommunikation, Mitgliederverwaltung (Durchführung des rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnisse zwischen Verein und Mitglied – z. B. Beitragszahlungspflicht) sowie zur Verfolgung der Vereinsziele z.B. Bereitstellung von Wanderlagern im Wanderquartier bzw. Verfolgung der Ziele einer Geschäftsverbindung (z.B. Warenlieferungen zur Sicherstellung der Versorgung von Wandergästen).

Die Verarbeitung von Daten kann auch zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens erfolgen.

b) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Eure Daten über die eigentliche Erfüllung der Aufgaben zur Kommunikation, Mitgliederverwaltung sowie zur Verfolgung der Vereinsziele bzw. Ziele einer Geschäftsverbindung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftseien (z.B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken von Verträgen mit Geschäftspartnern
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Vereins,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Vereinssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen, beispielsweise zur Gestaltung unserer Internetseite.

c) aufgrund Eurer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten ist auf Basis Eurer Einwilligung nur insoweit gegeben soweit Ihr uns eine Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke (z.B. der Aufnahme in WhatsApp-Gruppen des Vorstandes) erteilt habt. Eine erteilte Einwilligung kann komplett oder in Teilen jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst ab Eingang bei uns und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Wir unterliegen als Verein diversen gesetzlichen Anforderungen (z.B. Vereinsgesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze und HGB). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Bonitätsprüfung, ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

11. Wer bekommt meine Daten?

In unserem Verein erhalten jene Vorstandsmitglieder Zugriff auf Deine Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen:

1. und 2. Vorsitzender: alle Daten der Mitglieder zur Erstellung der Anschriften an die Mitglieder, der Erstellung der Geburtstagslisten, Telefonverzeichnisse etc.

Wanderwart: Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer zur Erstellung von Teilnehmerlisten Wanderungen und Wanderfahrt

Fachwart für Hüttendienste: Vor- und Nachname zur Erstellung der Hüttendienstpläne

Fachwart für Übernachtungsplanung: alle Daten der Übernachtungsgäste zur Ausfertigung der Übernachtungsbuchungen

Schatzmeister: Vor- und Nachnamen, Adressen von Mitgliedern, Übernachtungsgästen sowie Liefer- und anderer Firmen zur Buchung der Mitgliedsbeiträge, der Übernachtungskosten und Mahnungen dazu sowie Bezahlung von Rechnungen und zur Erstellung der Buchungsunterlagen für den Steuerberater

Telefonlisten sowie Hüttendienstpläne werden am schwarzen Brett in der Jahnshütte veröffentlicht.

Die Telefonlisten dienen der Erreichbarkeit von Hüttendiensten der vergangenen Wochen zur Rücksprache wegen aufgetretener Probleme. Die Hüttendienstpläne sind erforderlich zur Gewinnung weiterer Mitglieder für noch offene Dienste. Im Internet werden diese Listen nicht veröffentlicht.

Auch von uns eingesetzte Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unserer Datenschutzbelehrung unterliegen. Unsere Vorstandsmitglieder wurden zum Datenschutz verpflichtet. Informationen über unsere Mitglieder und Geschäftspartner dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder der Betroffene eingewilligt hat. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen,

- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen
- Übergeordnete Verbände begrenzt auf notwendige Angaben.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Ihr uns Eure Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt habt bzw. bei denen wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

12. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

An Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet keine Datenübermittlung statt.

Es ist allerdings eine Übermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

- Aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen.

Im Rahmen einer Interessenabwägung, können daher in Einzelfällen personenbezogene Daten (z.B. Adressdaten) unter Einhaltung des Datenschutzniveaus der Europäischen Union übermittelt werden.

13. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Eure personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Dabei ist zu beachten, dass unsere Vertragsbeziehung (z.B. Mitgliedschaft) auf Jahre angelegt ist.

Zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr benötigte Daten (z.B. nach rechtskräftigem Austritt - alle personenbezogenen Daten) werden regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

14. Welche Datenschutzrechte habt Ihr?

Nach Artikel 15 DSGVO hat jede betroffene Person das **Recht auf Auskunft**.

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft sowie Bestätigung über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten.

Nach Artikel 16 DSGVO das **Recht auf Berichtigung**.

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, auch mittels einer ergänzenden Erklärung, zu verlangen.

Nach Artikel 17 DSGVO das **Recht auf Löschung**.

Sie haben das Recht, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Sie widerrufen ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Nach Artikel 16 DSGVO das **Recht auf Berichtigung**.

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, auch mittels einer ergänzenden Erklärung, zu verlangen.

Nach Artikel 18 DSGVO das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**.

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

Nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO/§ 51 BDSG **Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung**

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen zur Datenverarbeitung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft komplett oder in Teilen jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Nach Artikel 20 DSGVO das **Recht auf Datenübertragbarkeit**.

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigem und maschinenlesbarem Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG gelten für Ausnahmen zum Auskunfts- und Löschungsrecht.

Bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde des Landes Thüringen:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 90 04 55 | 99107 Erfurt oder Häßlerstrasse 8 | 99096 Erfurt

poststelle@datenschutz.thueringen.de

Tel.: 03 61 / 57 311 29 00

Fax : 03 61 / 57 311 29 04

besteht ein **Beschwerderecht** nach Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

15. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Deines Aufnahmeverfahrens, Deiner Mitgliedschaft bzw. unserer Vertragsbeziehung musst Du diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Anbahnung, Durchführung und Beendigung Deiner Mitgliedschaft bzw. Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. In der Regel sind wir ohne diese Daten nicht in der Lage, eine Mitgliedschaft bzw. eine Vertragsbeziehung zu beginnen, zu verwalten und zu beenden.

Damit wir diesen Verpflichtung dauerhaft nachkommen können, hast Du uns die sich im Laufe der Mitgliedschaft bzw. Vertragsbeziehung ergebenden Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten, dürfen wir die von Dir gewünschte Mitgliedschaft bzw. Vertragsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen. Die Nichteinwilligung oder ein Widerruf zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten wird zur Nichtannahme eines Aufnahmeantrages und kann zum Ausschluss aus dem Verein führen.

16. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens, der Mitgliedschaft bzw. der Vertragsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Artikel 22 DSGVO.

17. Findet Profiling statt?

Eine automatisierte Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling, Art. 4 Nr. 4 DSGVO) findet bei uns ebenfalls nicht statt.

18. Neuaufnahmen

Neu als Mitglied aufzunehmende Interessenten ist ein Exemplar dieser Datenschutzrichtlinie sowie das Formular „Einwilligung zur modernen Kommunikation“ vor der Aufnahme auszuhändigen.

19. Informationen über Dein Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Widerspruchsrecht im Einzelfall

Du hast das Recht, aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Dich betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legst Du Widerspruch ein, werden wir Deine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Deinen Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In keinem Fall verarbeiten wir Deine personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Deines Namens, Deiner Adresse und Deines Geburtsdatums erfolgen und muss schriftlich gerichtet werden an:

Schmalkaldener Wanderverein „Turnvater Jahn“ e.V.

1.Vorsitzender, Andreas Herzog, In der Gass 6 in 99887 Georgenthal

Datenverarbeitung auf den Internetseiten

Der Schmalkaldener Wanderverein „Turnvater Jahn“ e.V. verarbeitet auch personenbezogene Daten auf seiner Internetseite www.jahnhuette-rennsteig.de - siehe Link „Download“.

Wir informieren Dich und unsere Interessenten über die sich aus dem Datenschutzrecht für Euch ergebenden Rechte bei der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten auf der Internetseite durch uns.

Weitere Informationen

Wenn Ihr Informationen wünscht, die Euch diese Datenschutzrichtlinie nicht geben kann oder wenn Ihr zu einem bestimmten Punkt weitere Auskünfte wünscht, wendet Euch sich bitte an den Schmalkaldener Wanderverein „Turnvater Jahn“ e.V., 1. Vorsitzende, Gerlinde Garbe, Am Rosenweg 2 in 98574 Schmalkalden.

Diese Datenschutzrichtlinie wurde auf der Vorstandssitzung am 26.06.2018 beschlossen und tritt zu diesem Datum in Kraft.

Der Vorstand des SWTJ

Gez.

Andreas Herzog, 1. Vorsitzender